

Teilnahme der Gemeinde Blankenheim an der europaweiten Kampagne Kindermeilen „Kleine Klimaschützer unterwegs“

im Juni 2015



DRK-Kindergarten Dollendorf

DRK-Kindergarten Ripsdorf

DRK-Kindergarten Mülheim

Katholischer Kindergarten Hülchrath

Ahr-Grundschule (Grundschulverbund mit den Standorten Blankenheim,
Dollendorf, Ripsdorf) 1. – 4. Schuljahr

Gesamtschule Blankenheim-Nettersheim 5. + 6. Schuljahr

mit Beteiligung von über 600 Kindern

Herzlichen Dank

- Unseren Sponsoren:

Windenergie Nordeifel e.V. - Verein zur Förderung der Energieeinsparung und der umweltverträglichen Energien

Bürgerstiftung der Kreissparkasse Euskirchen

Energie Nordeifel GmbH & Co. KG

- Allen Mitwirkenden in den teilnehmenden Einrichtungen,
insbesondere den Erzieherinnen, Lehrerinnen, Lehrern und Schulleitungen
- Allen Eltern,
die mit den Kindern umweltfreundliche Wege ausprobiert und die Kampagne aktiv unterstützt haben
- Allen Mitwirkenden aus der Verwaltung
- Der RVK
für den Transport der Kinder aus Dollendorf und Ripsdorf am Tag der Abschlussveranstaltung mit Einsatz eines Hybridbusses (CO₂-frei)

Allgemeine Informationen zur Kampagne Kindermeilen

Jedes Jahr im Herbst treffen sich die Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention zur UN-Klimakonferenz. Die 21. UN-Klimakonferenz findet dieses Jahr in Paris statt. Seit Inkrafttreten des Kyoto-Protokolls – ein internationales Abkommen zum Schutz des Weltklimas – wächst der internationale Druck weitere wirksame Klimaschutzmaßnahmen einzuleiten.

Hier knüpft die Kindermeilen-Kampagne an: sie will zeigen wie „kinderleicht“ es sein kann Klimaschutz zu praktizieren: Kinder aus ganz Europa machen sich auf eine symbolische Reise, auf der sie sich mit den Themen Nachhaltige Mobilität und Klima befassen. Ganz nebenbei leisten sie so ihren konkreten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Die Kampagne stellt Umweltaspekte und die Erziehung zur selbständigen Mobilität in den Vordergrund und reduziert das Thema Kinder und Verkehr nicht, wie sonst oft noch üblich, auf das Thema Verkehrssicherheit. Die Kampagne will vor allem Lust auf aktive Mobilität machen, so dass die Kinder schon heute über ihre persönliche Verkehrsmittelwahl von morgen nachdenken lernen.

Während einer Aktionswoche werden sich Kinder bis zur 6. Klasse mit den Themen Nachhaltigkeit, Klima und Verkehr auseinandersetzen und dabei ein Bewusstsein für umweltschonende Mobilität entwickeln. Umweltfreundlich zurückgelegte Alltagswege werden von den Kindern in Form von Grünen Meilen gesammelt. Die Anzahl der Grünen Meilen pro Einrichtung bzw. Kommune werden an das Klima-Bündnis gemeldet und dort addiert. Die Gesamtzahl der europaweit gesammelten Grünen Meilen präsentiert das Klima-Bündnis als Beitrag der Kinder Europas zum globalen Klimaschutz auf der UN-Klimakonferenz in Paris.

Die Kindermeilen-Kampagne wurde 2002 im Rahmen des vom Umweltbundesamt geförderten Projektes "Auf Kinderfüßen durch die Welt" von Klima-Bündnis und VCD-Verkehrsclub Deutschland entwickelt. Das „Klima-Bündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder e.V.“ besteht aus mehr als 1.700 Mitgliedskommunen aus ganz Europa. Seit 25 Jahren steht das Klima-Bündnis für einen ganzheitlichen Ansatz im Klimaschutz.

Weitere Informationen: <http://kindermeilen.de/>



Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“

in Blankenheim 8. – 14. Juni 2015



In der Aktionswoche fanden in den teilnehmenden Einrichtungen viele Gespräche, Unterrichtseinheiten und Projektstage rund um die Themen Mobilität, Umwelt, Energie und Klimaschutz statt.

Einige Beispiele:

- Ein Tag ohne Strom
- Experimentieren / Forschen zu Energie und Klima
- Waldtag
- Tauschbörse
- Wandertag
- Gärtnern und Kochen
- Sternritt via Pferd

In der Aktionswoche wurden viele Alltagswege zum Kindergarten bzw. zur Schule bewusst klimafreundlich zurückgelegt:

- zu Fuß
- mit dem Fahrrad
- mit dem Bus
- in Fahrgemeinschaften

In der Aktionswoche haben die Kinder viele Ideen entwickelt wie sie zum Klimaschutz beitragen können und was sie sich von Politik und Mitbürgern für eine klimafreundlichere und lebenswerte Welt wünschen:

- autofreie Sonntage und autofreie Zonen
- mehr Busse und Bahnen, mehr Fußwege
- einen Tag der Erinnerung / „Denk dran-Tag“ für das Weltklima
- keine Atomenergie und mehr Solarenergie
- Energie sparen
- Natur schützen und Bäume pflanzen

Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Blankenheim

Eindrücke aus dem Kindergarten Ripsdorf



Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Blankenheim

Eindrücke aus dem Kindergarten Dollendorf



Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Blankenheim

**Schulwanderung und Sternritt
an der Gesamtschule Blankenheim-Nettersheim**



Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Blankenheim

Uwe Reetz zu Besuch in Ripsdorf, Dollendorf und Blankenheim

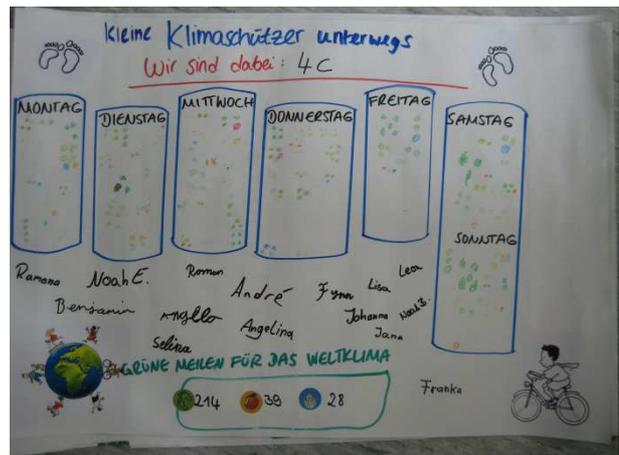
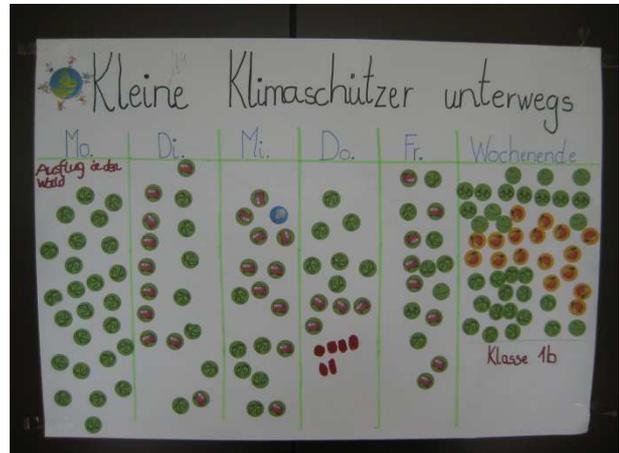
Der Kinderliedermacher hat eigens für die Kindermeilen-Kampagne ein passendes Lied komponiert. In Dollendorf und Ripsdorf kamen jeweils Grundschule und Kindergarten zusammen, um gemeinsam mit Uwe Reetz das neue Lied „Prima Klima“ und das bekannte Lied „Ab auf's Fahrrad“ zu singen.

*Füße, Fahrrad, Bus und Bahn
Statt ewig mit dem Auto fahr'n
Saubre Luft die ist so prima
Dann haben wir ein super Klima
Komm, mach mit und sei dabei
Wir sparen uns das CO2!*



Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Blankenheim

Ergebnis: 8692 Grüne Meilen



Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Blankenheim

Gemeinsame Abschlussveranstaltung in der Weiherhalle

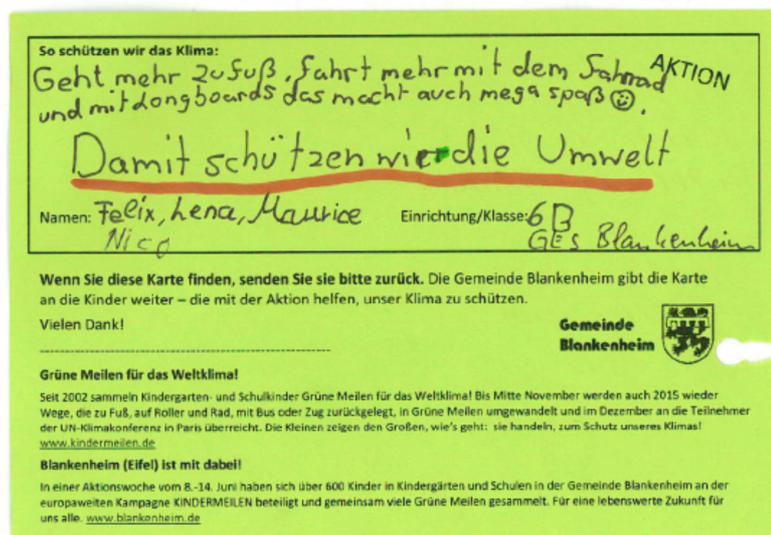


Eindrücke und Ergebnisse aus der Aktionswoche werden vorgestellt,
der Bürgermeister Rolf Hartmann bedankt sich bei Kindern und Sponsoren,
Kinderliedermacher Uwe Reetz ist zu Gast mit dem Lied „Prima Klima“,
Klimaschutzideen und Wünsche werden vorgestellt und auf die Reise geschickt...

Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Blankenheim

Weiter geht's...

Mit den Luftballons, die wir bei der Abschlussveranstaltung fliegen lassen haben, wurden Klimaschutzideen der Kinder versandt. Damit sind die Kinder einmal mehr Multiplikator und bleiben selbst „dran“: die Postkarten, die zurück gesendet werden, erreichen die Kinder und diese setzen „ihre Aktion“ um.



Und auch sonst hat die Aktionswoche viele Spuren hinterlassen und wird weiter wirken...

Aktionswoche „Kleine Klimaschützer unterwegs“ in Blankenheim

Pressespiegel

AKTIONSWOCHE

Kinder schützen das Klima

Blankenheim. Cora Arbach, die Klimaschutzmanagerin von Blankenheim, ist immer wieder für erfrischende Vorschläge gut. Im März brachte sie den Antrag ein, Mitglieder des Gemeinderates sollten sich an der Kampagne Stadtradeln beteiligen. Diese Initiative sah vor, dass die Politiker als Vorbild 21 Tage am Stück auf ihr Auto verzichten und stattdessen mit dem Fahrrad zur Arbeit und zum Einkaufen fahren sollten. Dieser Antrag zum Wohle des Klimas blieb chancenlos: Kein einziger Politiker stimmte dafür.

Nun dürfen aber immerhin die kleinen Bürger einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Denn am Donnerstag beriet der Ausschuss für Generationen über den nächsten Antrag von Arbach. Im Rahmen der Kampagne Kindermeilen sollen sie ihre Alltagswege zum Beispiel zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen. Bei den Kindern war Arbach wesentlich erfolgreicher als bei den Politikern: Über 600 Kinder werden sich im Juni an der Aktion beteiligen. Für dieses Engagement fanden die Politiker lobende Worte. (jop)

KREIS EUSKIRCHEN – EIFELLAND

Kinder schützen das Klima

600 junge Blankenheimer beteiligen sich an Aktionswoche Alltagswege werden zu Fuß oder per Rad absolviert

BLANKENHEIM. Cora Arbach, die Klimaschutzmanagerin von Blankenheim, ist immer wieder für erfrischende Vorschläge gut. Im März brachte sie den Antrag ein, Mitglieder des Gemeinderates sollten sich an der bundesweiten Kampagne Stadtradeln beteiligen. Diese Initiative sah vor, dass die Politiker als Vorbild 21 Tage am Stück auf ihr Auto verzichten und stattdessen mit dem Fahrrad zur Arbeit und zum Einkaufen fahren sollten.

Dieser Antrag zum Wohle des Klimas blieb chancenlos: Kein einziger Politiker stimmte für dieses Anliegen.

Nun dürfen aber immerhin die kleinen Kinder der Gemeinde einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Denn am Donnerstagabend beriet der Ausschuss für Generationen über den nächsten Antrag von Cora Arbach. Im Rahmen der Kampagne Kindermeilen sollen Kindergarten- und Schulkinder ihre All-

tagswege bewusst klimafreundlich zurücklegen. Alle Wege, die die Kinder zu Fuß, mit dem Fahrrad, den Inlinern oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, werden als grüne Meilen registriert.

Bei den Kindern war Arbach wesentlich erfolgreicher als bei den Politikern: Über 600 Kinder werden sich im Juni an der Aktion beteiligen. Für dieses Engagement fanden die Politiker lobende Worte. (jop)

Kölnische Rundschau 23.5.2015

Kölner Stadtanzeiger 23./24.5.2015

8.700 Grüne Meilen für den Klimaschutz

Seit 2002 sammeln Kindergarten- und Schulkinder Grüne Meilen für das Weltklima.



Die Kindermeilen-Kampagne des Klima-Bündnisses der europäischen Städte und Gemeinden lädt auch dieses Jahr alle Kinder in Europa, ihre Städte und Gemeinden, alle Kindergärten und Schulen ein, sich an den Aktionswochen zu beteiligen. Auch 2015

werden wieder Wege, die zu Fuß, auf Roller und Rad, mit Bus oder Zug zurückgelegt werden, in Grüne Meilen umgewandelt und im Dezember an die Teilnehmer der UN-Klimakonferenz in Paris überreicht.

In Kooperation mit der Gemeinde

Blankenheim (Klimaschutzmanagement) beteiligten sich dieses Jahr viele Einrichtungen aus Blankenheim an der Kampagne: die Kindergärten Hülchrath, Döllendorf, Ripsdorf und Mülheim, der Grundschulverbund mit allen Klassen (drei Standorte) sowie die Ge-

samtschule mit allen Klassen (5. + 6. Schuljahr). Damit haben an der Kampagne weit über 600 Kinder im Gemeindegebiet teilgenommen.

In der Aktionswoche 8.-14.6.2015

Fortsetzung Seite 2

und darüber hinaus wurden von Kindern und Eltern viele Alltagswege zu Fuß und per Fahrrad zurückgelegt. Auch Wege mit dem Bus zählten als Grüne Meilen. In den teilnehmenden Einrichtungen fanden viele Aktivitäten rund um die Themen Mobilität, Klimaschutz und Energie statt. Es wurde mit Stromkreis und Dampfmaschine experimentiert, klimafreundlich gekocht, ein Tag ohne Strom verbracht, eine Tauschbörse organisiert, zum Klima geforscht, Windräder gebastelt, Strom gespart und vieles mehr.

„Ich habe viele tolle Klimaschutz-Aktionen und viel Begeisterung in den Einrichtungen, bei den Kindern, Erzieherinnen und Lehrerinnen erlebt, und mich auch über die Unterstützung der Eltern, die Fahrrad- und Fußwege ermöglicht haben, sehr gefreut“ resümiert Cora Arbach, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Blankenheim und Organisatorin der Kampagne in Blankenheim. Am 19.6.2015 fand die gemeinsame Abschlussveranstaltung für

alle Kinder der teilnehmenden Einrichtungen in und um die Weiherhalle in Blankenheim statt. Hierbei wurde das gemeinsame Ergebnis von insgesamt 8.700 gesammelten Grünen Meilen sowie Eindrücke aus der Aktionswoche präsentiert. Der Bürgermeister überreichte Urkunden an die kleinen Klimaschützer. Der Kinderliedermacher Uwe Reetz stimmte mit den Kindern das eigens für die Kampagne komponierte Lied „Prima Klima“ an. Zum Abschluss gab es eine große Luftballonaktion im Freien - hierbei wurden zudem viele kleine Klimaschutzideen der Gesamtschüler in die Luft gelassen.

Unterstützt wurde die Aktionswoche in Blankenheim von der Bürgerstiftung der Kreissparkasse, dem Windenergie Nordeifel e.V. - Verein zur Förderung der Energieeinsparung und der umweltverträglichen Energien sowie der Energie Nordeifel. Mehr Informationen zur Kampagne: <http://kindermeilen.de/>

Bürgerbrief Blankenheim 26.6.2015

Über 600 Kinder im Einsatz für Klimaschutz

Blankenheim beteiligte sich an europaweiter Kampagne – Abschluss in der Weiherhalle

VON STEFAN LIESER

BLANKENHEIM. Mehr als 600 Kinder beteiligten sich an der europaweiten Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ und sammelten in einer Projektwoche „Meilen-Punkte“: 8692 wurden es am Ende, gesammelt vor allem per pedes auf Alltagswegen, wo sonst die Eltern etwa beim Transport der Jüngsten zur Kita das Auto benutzen.

Die „Grüne Meilen“-Aktion, auch „Kindermeilen“ genannt, gibt es seit 2002. In der Gemeinde Blankenheim hatte sie vom 8. bis 14. Juni dieses Jahres Premiere.

Großer Trubel

In der Weiherhalle herrschte großer Trubel an diesem Vormittag: 600 Kinder bis zur sechsten Schulklasse waren zur Abschlussveranstaltung der Aktion „Grüne Meilen für das Weltklima!“ gekommen. Noch den Hinweg zur Halle selbst nutzten etwa die 190 Kinder des Grundschulverbands Blankenheim unter Leitung von Maren Siringhaus zum „Punktesammeln“. Die Pennä-

setzt, etwa bei einer Waldwanderung“, so Happe. Im DRK-Kindergarten in Ripsdorf war schon die Anreise der Kinder per Fahrrad oder Umweltbus statt im Auto der Eltern „meilenwert“. „Die Eltern haben uns toll unterstützt“, so Erzieherin Marion Poensgen.

„Wichtig ist, dass in der Aktionswoche eben Kinder und Eltern viele Alltagswege zu Fuß und per Fahrrad zurücklegen“, so Cora Arbach, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde Blankenheim und Initiatorin der Aktionswoche vor Ort.

Ihr Chef, Bürgermeister Rolf Hartmann, begrüßte die 600 kleinen Teilnehmer bei der Abschlussveranstaltung mit buntem Programm in der Weiherhalle: „Ihr seid für uns Erwachsene ein großes Vorbild mit Eurem Einsatz für das Klima“, so sein Lob an die Kinder der Gemeinde.

Fast alle Kitas, Schulen und Sponsoren – Bürgerstiftung der Kreisparkasse, Windenergie Nordeifel, Verein zur Förderung der Energieeffizienz und der umweltverträglichen Energien sowie Energie Nordeifel – und natürlich auch die Gemeinde Blankenheim haben schon jetzt die Neuauflage der „Klima-Meilen-Aktionswoche“ in 2016 zugesagt.



Bürgermeister Rolf Hartmann (2.v.l.) und Vertreter der Sponsoren begrüßten die über 600 Kinder in der Weiherhalle. (Foto: Lieser)

ler kamen zu Fuß, eskortiert von Polizeihauptkommissar Stegfried Alt, der die ungewöhnliche Demonstration fürs Weltklima schützte. Am Ende hatten die Kinder aus den Kindergärten und Ki-

ten in Hülchrath, Dollendorf, Ripsdorf, Mülheim der Grundschulverbund mit allen Klassen an drei Standorten und die Gesamtschule mit allen Klassen (fünftes und sechstes Schuljahr) so 8692 „Kindermei-

len“ zum Schutz des Weltklimas gesammelt. Das Gesamtergebnis der Kampagne des Klima-Bündnisses der europäischen Städte und Gemeinden wird im Dezember an die Teilnehmer der UN-Klimakon-

ferenz in Paris übergeben. „Grüne Meilen“ gab es an der Ahrgrundschule in Blankenheim durch die 24 Kinder der Klasse 1b von Klassenlehrerin Julia Happe. „Die Kinder haben Forscheraufträge umge-

Über 600 Blankenheimer Kinder sammelten 8692 Grüne Meilen

🕒 19. JUNI 2015 💬 HINTERLASSEN SIE EINEN KOMMENTAR

Nachwuchs appelliert eindringlich an die Teilnehmer der Klimakonferenz in Paris, den Klimaschutz nicht mehr länger auf die leichte Schulter zu nehmen – KSK Euskirchen und ene-Unternehmensgruppe sponserten das Projekt



Gemeinsam mit Uwe Reetz sangen die Kinder in der Blankenheimer Weiherhalle das Lied „Prima Klima“. Bild: Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa

Blankenheim – Angesichts der katastrophalen Folgen, die der Klimawandel schon heute mit sich bringt, wirken Klimaschutzkonferenzen oft mehr als halbherzig. Offensichtlich geht es vielen Politikern nach wie vor mehr um Lobbyarbeit als um die nachfolgenden Generationen, denen man gedankenlos eine zerstörte Umwelt hinterlässt. Die europaweite Kampagne „Kindermeilen – Kleine Klimaschützer unterwegs“ versucht daher die zu mobilisieren, die die

Folgen einer weltweit verfehlten Klimapolitik zukünftig ertragen müssen: die Kinder selbst.

Junge Leute in vielen Ländern der Welt sind derzeit aufgerufen, nicht nur Klimameilen zu sammeln, sondern auch „Wunschfüße“ mit ihren Vorschlägen und Forderungen an die Klimapolitiker zu basteln, um damit im Dezember in Paris den Teilnehmern der UN-Klimakonferenz zu zeigen, wie sehr die Kinder Europas sich ein starkes internationales Klimaabkommen wünschen.

Eifeler Presse Agentur 19.6.2015

Gesamter Artikel online:

<http://eifeler-presse-agentur.de/2015/06/ueber-600-blankenheimer-kinder-sammelten-8692-gruene-meilen/>

Kontakt:

Gemeinde Blankenheim

Klimaschutzmanagement - Cora Arbach

Tel: 02449-87313

Email: carbach@blankenheim.de

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE